



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 1. September 2021

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de

Veränderung zum zehnten Geburtstag

Eurojackpot bald mit 120 Millionen Euro Höchstgewinn und zweiter Ziehung

Bei der europäischen Lotterie Eurojackpot sind künftig Gewinn von bis zu 120 Millionen Euro möglich. Außerdem wird die Anzahl der Ziehungen auf zweimal wöchentlich erhöht. Die Produktänderung erfolgt zum zehnten Geburtstag der Lotterie. Die erste Ziehung mit den neuen Spielregeln findet am 25. März 2022 (Freitag) statt.

Höherer Jackpot, zwei Ziehungen

Zwei wesentliche Änderungen stehen im Fokus:

- Die Menschen können jetzt zweimal in der Woche von einem lebensverändernden Gewinn träumen, denn es wird dienstags einen weiteren Ziehungstag geben. Der Jackpot rolliert dabei innerhalb der Woche von einer Veranstaltung zur nächsten. Rollieren bedeutet, dass sich der Jackpot bei jeder Ziehung erhöht, sofern nicht der erste Gewinnrang getroffen wurde – und zwar von Freitag auf Dienstag, von Dienstag auf Freitag und so weiter. Die erste Dienstagsziehung findet am 29. März 2022 statt.
- Zusätzlich steigt der maximal mögliche Jackpot über die magische Schwelle von 100 Millionen. Die höchste Gewinnquote, die ab 25. März 2022 erreicht werden kann, beträgt 120 Millionen Euro. Aktuell liegt das Limit bei 90 Millionen Euro. Grundsätzlich bleibt es bei der bisherigen Systematik, dass der Jackpot gedeckelt ist und nicht über die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgrenze – also zukünftig 120 Millionen Euro – ansteigen kann.

„Ziel ist es, die Lotterie nachhaltig weiterzuentwickeln und damit zukunftsfähig zu machen. Mit dem neuen Megajackpot und der Dienstagsziehung läuten wir eine neue Phase ein“, sagt Andreas Kötter, Chairman von Eurojackpot. „Im Jahr 2012 starteten wir in sieben Ländern, mittlerweile sind 18 Nationen beteiligt. Seither hat sich das multinationale Produkt zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Eurojackpot ist eine Hoch-Jackpot-Lotterie. Und wir wollen, dass dies so bleibt.“

Chance 1:95 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:6 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.



Anpassung der Spielformel

Im Zuge der Produktänderung wird auch die Spielformel angepasst. Weiterhin tippen die Spielteilnehmer fünf Zahlen aus 50, bei den Eurozahlen werden künftig aber zwei aus 12 (statt bisher zwei aus 10) gewählt. Damit verändert sich die Chance auf den ersten Gewinnrang von derzeit 1:95 Millionen auf rund 1:140 Millionen. Die Änderung der Spielformel macht das Anwachsen des Jackpots auf 120 Millionen Euro möglich. Die Chance, einen Gewinn in der Lotterie Eurojackpot zu erzielen, verringert sich leicht von 1:26 auf 1:32. Die Wahrscheinlichkeit für einen Treffer im ersten Rang sowie eines Gewinns insgesamt, entspricht nun ungefähr der von LOTTO 6aus49.

Höhere theoretische Gewinnquoten

In allen Gewinnklassen (1 bis 12) wird mit der Produktänderung eine höhere theoretische Gewinnquote erreicht. Im ersten Rang (Gewinnklasse 1) entspricht dies einem Anstieg von 45.765.216 Euro auf 62.927.172 Euro. Theoretisch werden diese Quoten genannt, weil der zugrunde liegende Gewinnplan Muster-Einsätze und Muster-Ausschüttungssummen annimmt und den langfristigen Durchschnitt der zu erwartenden Quoten wiedergeben. Die realen Einsätze variieren natürlich von Ziehung zu Ziehung.

Die Verteilung der Gewinnausschüttung ändert sich nicht: Hier bleibt es weiterhin bei grundsätzlich 50 Prozent der Spieleinsätze, die als Gewinne an die Spielteilnehmer zurückfließen.

Zehnter Geburtstag im März 2022

Zeitgleich mit der Produktänderung wird der zehnte Geburtstag der Lotterie gefeiert. Am 23. März 2012 fand die erste Ziehung im finnischen Helsinki statt. Neben Deutschland waren zum Start Dänemark, Estland, Finnland, Italien, Slowenien und die Niederlande dabei. Über die Jahre kamen Spanien, Island, Norwegen, Schweden, Kroatien, Lettland, Litauen, die Tschechische Republik, Ungarn, die Slowakei und Polen hinzu: Damit nehmen inzwischen 18 Länder mit insgesamt 33 staatlichen Lotteriegesellschaften an Eurojackpot teil. Andreas Kötter: „Eurojackpot ist die erfolgreichste Produkteinführung der letzten 10 Jahre im Lotteriebereich weltweit. Mit der Produktänderung sind wir für die Zukunft gut aufgestellt“.

In mittlerweile 493 Ziehungen wurden bei Eurojackpot bislang 338 Spielteilnehmer aus Europa zu Millionären und Multi-Millionären.

Mehr als die Hälfte der Millionen- und viele weitere Großgewinne gingen nach Deutschland. Bis heute hat Eurojackpot 182 deutsche Tipper zu Millionären und Mehrfach-Millionären gemacht, weitere 1.121 Spielteilnehmer erzielten Gewinnsummen im sechsstelligen Bereich.

Chance 1:95 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:6 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.